Küchentisch, beginnendes XVI. Jahrhundert

Wie ist das alles viel feiner, ruhiger und stiller bei den Kopenhagener Figuren! Das blonde schlanke dänische Mädchen, das Bing und Gröndahl vor wenigen Jahren herausschickten, steht, was Kulturseele und Wahrhaftigkeit betrifft — wie ein Mädchen aus J. P. Jacobsen — vollwertig neben einer Nymphenburger Tänzerin oder einer Meißener Reifrockdame.

Wahliß hat meist Kopien nach Altwien ausgestellt, Figurales sowohl wie Geschirr, letzteres in dem reichen Dekor der Sorgenthal-Periode, kostbare, aber für unser Gefühl tote Kunst.

Glücklich war Lobmeyrs Idee, die reizvollen englischen Gläser des XVIII. Jahrhunderts hervorzuholen und zu kopieren, graziös und doch fest in der Form, mit zarten Girlandenformen unter dem Rand und den im Nodus der Kelchgläser eingeschmolzenen und verschlungenen farbigen Stäben. Diese Gläser stehen im Speisezimmer der Musterwohnung um 15.000 Kronen. In der Ausstellung finden sich noch andere Werke Lobmeyrs, seine Serie von Kopien alter böhmischer und schlesischer Gläser und von Modernem die brillant geschliffenen Kristallgläser mit figuralem Dekor nach Entwürfen von Hofner und Janke sowie die Gläser mit Emailmalerei von Tauschek und Janke. Auch Spaun bringt Emailgläser nach Entwürfen von Marie Waltl mit hübschen Biedermeier-Blumen und Kränzen bemalt. Ähnliches in einer neuen selbsterfundenen Technik ist von Anton Hanel in Haida.

Ginzkey in Maffersdorf hat einige meisterhafte Kopien alter Teppiche gesandt, nach alten persischen, und als hervorragendstes Werk eine solche nach dem bekannten herrlichen Teppich des Viktoria and Albert-Museums zu London. Ein Louis XVI-Teppich, im Atelier der Fabrik entworfen, ist sehr zu loben, desgleichen zwei moderne nach Entwürfen von Professor Hammel, die besonders in der Farbe und dem diskreten Ornament gefallen. Backhausen hat unter seinen ausgestellten Möbelstoffen und Teppichen sowohl moderne nach Entwürfen von Wiener Künstlern als auch Kopien nach französischen und italienischen Originalen der Renaissance, Barocke und des XVIII. Jahr-